

Liebe Gemeinde,

wenn Sie nun den Gottesdienst auf diese Art feiern, dann nehmen Sie ihr Gesangbuch dazu. Wir feiern nicht gemeinsam das Abendmahl, doch auch das dürfen Sie daheim, allein oder im Kreis der Familie; vielleicht wollen Sie jetzt gleich ein Glas mit Wein / Saft und etwas Brot bereitlegen. Zum Abendmahl finden Sie einige der liturgischen Teile im Gesangbuch auf Seite 1248.

Lesen oder singen Sie die Lieder mit, und wenn Sie zu den Gebeten gerne aufstehen, tun Sie es.

Das Fürbittengebet und das Vaterunser dürfen Sie selbst für sich sprechen, es ist nicht ausgedruckt.

Nun grüße ich Sie ganz herzlich und dankbar, dass unser dreieiniger Gott, Gott der liebende Vater und Jesus Christus, unser Heiland und der Heilige Geist bei uns ist und uns segnen und beschenken möchte. Amen

Lied: 83, 1-4      Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld der Welt

Psalm 111, #744

Gebet: Vater, es ist so ungewohnt, jetzt hier Gottesdienst zu feiern. Wir vermissen das Miteinander, unsere Freunde, die Orgelbegleitung und den Altar, wo wir das Kreuz sehen und an deine Liebe erinnert werden. Danke, dass du bei uns bist. Hilf uns, uns ganz auf dich auszurichten, dir zu begegnen und uns von nichts ablenken zu lassen. Herr Jesus Christus, zieh uns hinein in das Wunder deiner Liebe: Dass du für uns das Lamm geworden bist, das präge in unsere Herzen. Amen

Schriftlesung: Markus 14, 32-42: Jesus im Garten Gethsemane

*Jesus und seine Jünger kamen zum Garten Getsemane, und er sagte zu seinen Jüngern: Setzt euch und wartet hier, während ich bete. Er nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich. Da ergriff ihn Furcht und Angst, und er sagte zu ihnen: Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht! Er ging ein Stück weiter, warf sich auf die Erde nieder und betete, dass die Stunde, wenn möglich, an ihm vorübergehe. Und sprach: „Abba, Vater, alles ist dir möglich. Nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht, was ich will, sondern was du willst soll geschehen.“ Und er ging zurück und fand sie schlafend. Da sagte er zu Petrus: „Simon, du*

*schläfst? Konntest du nicht einmal eine Stunde wach bleiben? Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.“*

*Dann ging er wieder weg und betete mit den gleichen Worten.*

*Als er zurückkam, fand er sie wieder schlafend, denn die Augen waren ihnen zugefallen; und sie wussten nicht, was sie ihm antworten sollten. Und er kam zum dritten Mal und sagte zu ihnen: „Schlaft ihr immer noch und ruht euch aus? Es ist genug. Die Stunde ist gekommen; jetzt wird der Menschensohn den Sündern ausgeliefert. Steht auf, wir wollen gehen! Seht, der Verräter, der mich ausliefert, ist da.“*

Herr segne dein Wort an uns.

Lied: 91, 1,7,9 Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken

### Predigt

Lied: 86, 1,7+8 Jesu, meines Lebens Leben

### Ps. 103

Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:

der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen,

der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit,

### Fürbitte und Vaterunser

Lied: 79,1-4 Wir danken dir, Herr Jesu Christ

Wir bitten um den Segen:

HERR segne uns und behüte uns;

HERR lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig;

HERR erhebe dein Angesicht über uns und gebe uns Frieden,

Amen